Der Reiter

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Freidenker [1956-2007]**

Band (Jahr): **77 (1994)**

Heft 11

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-414057

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Strafklage, denn Italien ist noch nicht fortschrittlich genug, um sich mit den Mitgliedern einer bizarr anmutenden Vereinigung für die «Enttaufung» identifizieren und solidarisch erklären zu können. Der Vatikan lässt nach wie vor keine Gelegenheit ungenutzt, inquisitorisch seine Macht zu demonstrieren.

Die drei Redner hielten den Richtern vor, sie widersprächen Art. 21 der Verfassung, worin eindeutig festgehalten sei, jedermann habe das Recht, seine eigenen Gedanken frei auszusprechen, zu schreiben oder in anderer Form auszudrücken. Die Medien könnten keiner Zensur unterworfen werden. Der Präzedenzfall lasse befürchten, dass künftig riskieren müsse, von einem Gericht der Republik Italien verurteilt zu werden, wer den Papst mit humoristischen Darstellungen kritisiere (was gegenüber VIP aus Politik und Wirtschaft gang und gäbe ist). Der Papst hingegen kann ungestraft Atheisten und Andersgläubige, Schwule und Lesben, Befürworter von Abtreibung und Euthanasie oder die Opfer von katholischen Diktaturen beleidigen, verurteilen und verleumden.

Mit dem Richterspruch von Pesaro wird versucht, das antiklerikale Meeting in Fano zum Scheitern zu verurteilen. Den religiösen Fanatikern, den sturen Integristen soll für ihre menschenverachtenden Aktivitäten, die den demokratischen Staat in Frage stellen, das Terrain geebnet werden. Nach animierter Diskussion verabschiedeten die Teilnehmer eine Resolution, welche den Verurteilten ihre volle Sympathie und Solidarität zusichert.

Werden auch wir Schweizer Freidenker aufgrund des vieldeutigen «ARG» inskünftig vor den Kadi zitiert, wenn wir uns erlauben, unserer Sympathie für den Heiligen Vater mit einer Karikatur Ausdruck zu verleihen? *Jean Kaech*

Veranstaltungen

Basel (Union)

Jeden letzten Freitag im Monat
freie Zusammenkunft
im Rest. «Storchen» (1. Stock)
ab 19.00 Uhr (Schifflände)

Jeden zweiten Dienstag im Monat
Vorstandssitzung
um 19.00 Uhr in unserem Lokal

Basel (Vereinigung)

Jeden 1. Freitag im Monat, 20 Uhr
Abendhock im Rest. «Stänzler»
Erasmusplatz (Bus 33)

Bern

Dienstag, 8. Nov. 94,
und Montag, 21. Nov. 94,
jeweils um 19.30 Uhr
Freie Zusammenkunft
(Weissensteinstrasse 49 B, Bern)

Vorstandssitzung: 8. Nov., 18.30 Uhr

VORANZEIGE:
Sonnwendfeier
am Sonntag, dem 11. Dez. 94,
im Bahnhofbuffet Bern
Reservieren Sie den Sonntag von 11.30 bis 17 Uhr für die Freidenker.

Schaffhausen

Jeden 3. Donnerstag im Monat
um 20 Uhr freie Zusammenkunft
im Rest. «Falken» (Fahnenzimmer)
Schaffhausen

Winterthur

Mittwoch, 16. Nov. 94, 20.00 Uhr,
im Rest. «Casino», Winterthur,
Öffentlicher Vortrag
Jürg Caspar: Aus der Kirche ausgetreten, was nun?

Jeden 1. Mittwoch des Monats
ab 20 Uhr freie Zusammenkunft
im Rest. **«Casino»**,
Stadthausstrasse, Winterthur

Zürich

Sonntag, 6. Nov. 94
Sunntig-Z'morge
im Rest. Hirschen, Neuaffoltern

Dienstag, 8. Nov. 1994, 14.30 Uhr
Freie Zusammenkunft
Thema: **Ethik ohne Religion**
Ref. Bruno Dobler

Donnerstag, 24. Nov. 94, 19.00 Uhr
Stammtisch
Thema: **Unfehlbarkeit ???**
Ref. Albert Jeckelmann

Freie Zusammenkunft und Stammtisch im Rest. «Cooperativo»,
Saal (1. St.), Strassburgstr. 5, Zürich

«Schwarzer» ist ein Schimpfwort!

schwarz: Das *gemeingerm.* Farbadjektiv *mhd., ahd.* swarz, *got.* swarts, älter *engl.* swart, *schwed.* svart (dazu ablautend *aisl.* sorti «Dunkel, dichter Nebel», sorta «schwarz werden») ist verwandt mit der Sippe von *lat.* sordere «schmutzig sein» und bedeutet ursprünglich etwa «dunkel, schmutzfarbig». *Duden, Band 7*